

ONE FINE DAY e.V.

TÄTIGLEITSBERICHT 2010

von Marie Steinmann - Tykwer



Wochenendclubs

One Fine Day e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, die Nachhaltigkeit der in Zusammenarbeit mit Anno's Africa laufenden Projekte zu gewährleisten. Im Anschluss an die Intensiv-Workshops, die jährlich im Herbst stattfinden, werden in sogenannten Wochenendclubs die Unterrichtsinhalte unter der Leitung der kenianischen Lehrer weitergeführt. So können wir immer konstanter die Talente der Kinder das ganze Jahr über fördern - und diese Regelmäßigkeit schenkt den Kindern, die ansonsten einen eher tristen Alltag durchleben, einen aufregenden wöchentlichen Lichtblick. Zu den bisher laufenden Wochenendclubs (der offene Saturday Arts Club in Kibera und der Ballet Club im Mathare Slum) hat One Fine Day e.V. Anfang des Jahres 2010 drei weitere Wochenendclubs in verschiedenen Kategorien gegründet: Einen Ballet Club in dem Kinderheim Cherils Orphanage, ein Tanz / Musik Club und ein Kunst Club in der Schule Valley View Academy in Mathare.

Beschreibung der Clubs

Die Wochenendclubs finden einmal in der Woche an einem Nachmittag für jeweils drei Stunden statt.

Gitarren Unterricht / Valley View Academy Mathare

Lehrer: Lulu Abdalla

Seit März 2010 unterrichtet der Musiker Lulu Abdalla zwei Jungen und einem Mädchen aus Mathare Gitarreunterricht. Die Kinder lernen die Griffen, erfinden eigene Rythmen und Lieder und dürfen die Gitarre zum üben unter der Woche mit nachhause nehmen. Am Ende des Jahres konnten die drei bereits ein kleines Konzert präsentieren.

Tanz & Musik Club / Valley View Academy Mathare

Lehrer: Consolata Nduta und Lulu Abdalla

In dem seit Mai 2010 zusammengelegten Musik & Tanz Club treffen jeden Freitag 59 Kinder und Jugendliche zusammen. Hier wurde ein „Makalele“ (Swahili: Geräusch) Musical einstudiert, eine Mischung aus Tanz und Gesang begleitet von rhythmischem Einsatz durch Eimer, Tonnen, Besen und anderen Haushaltsgeräten. In *Masterclasses* lernen die Kinder, wie man Trommeln und andere Musikinstrumente bauen kann.

Ballet Club - Cherils Orphanage Kibera

Ballet Club – Valley View Academy Mathare

Lehrer: Mike Wamaya

In dem seit Oktober 2009 laufenden Ballet Club in der Valley View Academy in Mathare, lernen die Kinder nach dem Vorbild der RAD (Royal Academy of Dance). In dem Unterricht wird eine Choreographie einstudiert für die die Kinder neue Figuren und Schrittfolgen lernen.

Offener Kunst Club im Youth Center Kibera

Kunstclub Valley View Academy Mathare

Lehrer: Dickson Kaloki

Im Januar 2009 haben wir den ersten Kunst Club im Kibera Slum gegründet der viel Zuspruch bekam. Ein weiterer Club wurde Anfang 2010 in der Valley View Academy in Mathare für die Kinder die schon am Kunstunterricht während des zweimonatigen Intensivworkshops teilnahmen eröffnet. In diesem Unterricht werden unterschiedliche Mal und Zeichentechniken ausprobiert, gebastelt und viel gemalt. Die Kinder können sich hier in ihrer ganzen Kreativität entfalten.

Intensiv-Workshop Herbst 2010

Im Oktober 2010 reiste One Fine Day e.V. wieder gemeinsam mit Anno's Africa für zwei Monate nach Kenia, um dort zum vierten Mal in verschiedenen Schulen der Slums von Nairobi einen Intensiv-Workshop zu leiten. Mit einem Angebot von Tanz, Ballet, Theater, Musik, Zirkus-Akrobatik und Kunstunterricht haben wir rund 500 Kindern aus den zwei ärmsten und konfliktreichsten Slums Nairobis (Kibera und Mathare) die Möglichkeit geben können, ihr kreatives Potential zu entdecken und auszuschöpfen. Europäische Mentoren haben erneut Seite an Seite mit kenianischen Lehrern einen vielseitigen Unterricht gestaltet.

One Fine Day Anno's Africa Intensiv Workshops 2010

Tanz: Im Tanzunterricht wurden zeitgenössische und traditionelle Themen verbunden. Die Kurse der Tanzlehrer Consolata Nduta und Joseph Chege fanden enormen Zuspruch und Enthusiasmus bei den Kindern und Jugendlichen - über 50 Jungen und Mädchen nahmen am Unterricht teil. Durch die von One Fine Day e.V. geförderten Wochenendclubs können die Kinder dieses Workshop von nun an ein ganzes Jahr regelmäßig – und zwar einmal die Woche - trainieren.

Musik: Im Musikunterricht arbeiteten Gareth Brown aus England und Billy Scherer aus den USA mit unseren erprobten kenianischen Lehrern Lulu und Melissa zusammen. Die Kinder haben konnten gemeinsam mit den Lehrern ein Lied texten und komponieren. Außerdem lernten sie, wie man aus Tonnen, Eimern, Besen, Rohren und anderen Haushaltsgeräten Musikinstrumente herstellt: daraus entstand die Makalele Band. Makalele bedeutet in Swahili: Geräusch - und genau diese Geräusche werden zu rhythmischer, vitaler Musik, wenn die Band im Einsatz ist. Auch dieser Workshop wird seit 2009 zusammen mit dem Tanzunterricht das ganze Jahr über in wöchentlichen Klassen fortgeführt. Lulu bringt darüber hinaus noch einer kleinen Gruppe Kindern das Gitarrenspielen bei.

Theater: Emma Buckley und Trizah (von der SAFE GHETTO Theatergruppe) haben zusammen den Theater-Workshop geleitet. Durch Spiele und Improvisationsübungen wurden die Kinder an Methoden herangeführt, die sie befreier und fröhlicher auftreten lassen. Dann wurden in Rollenspielen auch Aspekte wie die selten hinterfragte Gewalt und Ausgrenzung der Frauen mit den Kindern thematisiert. Eine weitere Theatergruppe in Kibera fand unter Anleitung der Lehrer Goddi und Kades (ebenfalls von SAFE GHETTO) statt. Hier wurden durch die Verteilung unter den Kindern von unterschiedlichen Tierrollen Stammeskongflikte bearbeitet. Auch das Recht auf Schulausbildung und Lernmöglichkeiten wurde den Kindern durch das Schauspielen bewusst gemacht.

Zirkus Akrobatik: Die Kinder der Zirkus-Workshops in Mathare und Kibera bekamen viel Aufmerksamkeit von den Nachbarn, denn der Workshop fand auf einem öffentlichen Platz statt. Zwischen zwei Bäume wurde ein Seil gespannt, während von den Wipfeln die Seidentücher und Eisenringe hingen, die für die Luftakrobaten angebracht waren. Natalia Colville und Safia Almaghrabi aus England unterrichteten zusammen mit den kenianischen Lehrern Mdogo, Karis und Mungi und konnten gleichzeitig viel von einander lernen. Mdogo, Karis und Mungi haben ein eigenes Zirkusprojekt in Nairobi namens „Ni Wewe (You)“. Samuel, ein weiterer Akrobat, arbeitet für

die Zirkusschule "Sarakasi". Irush aus dem SAFE Team arbeitet seit mehreren Jahren mit unserem Zirkus-Team als Assistent - und ist mittlerweile so gut, dass er eigenständig den Unterricht leiten kann.

Ballett: Zusammen mit Anna Nigh aus England unterrichtet Michael Wamaya die Ballett-Workshops. Mike leitet die Ballett-Klassen beider Schulen im Rahmen der Wochenend-Clubs bereits seit dem Frühjahr 2010. So waren die Kinder diesmal schon gut auf den Workshop vorbereitet und hatten bereits einige Basisübungen einstudiert. 40 Kinder der Valley View Academy Mathare (darunter 6 Jungen) und 25 Kinder der Spurgeons School Kibera probten nun 6 Wochen für eine Tanz-Performance, die sie schließlich auf unserem Open Day im Kenia National Theater vorführen konnten. In dem Kinderheim für HIV-positive und traumatisierte Kinder LITTLE ROCK in Kibera konnten Anna und Mike eine außergewöhnliche Gruppe von körperlich und geistig behinderten Kindern betreuen. Sie entdeckten, dass Ballett und tänzerische Körperkontrolle insbesondere bei diesen Kindern große Glücksgefühle auslösen.

Kunst: In Mathare wurde unter Anleitung von Charlotte Wiseman, Edgar und Ben gewebt und mit Textilien gearbeitet - 50 Kinder nahmen an diesem Workshop teil. Aus Plastikabfällen wurden liebevoll gebastelte Armbänder gefertigt. Die Schüler lernten, selbständig ihre individuellen Muster und Formen zu finden und ihr eigens entwickeltes Design in die Arbeiten einzubringen. Olivia aus Liverpool zeigte den Kindern, wie man Jutetaschen und Kissenhüllen mit wunderschönen leuchtenden Farben und eindrucksvollen Motiven bedruckt.

Francesca Wilkinson Shaw unterrichtete Freies Malen. Und Edgar führt in dieser Schule den über das ganze Jahr weiterlaufenden Kunst-Club in Mathare fort.

Der Kunstunterricht in der neu hinzugekommenen Spurgeons School in Kibera, wurde von Marie Steinmann und Dickson Kaloki angeleitet und von 30 Kindern zwischen 10 und 14 Jahren besucht. Die beiden Lehrer arbeiten schon seit einigen Jahren zusammen und konnten diesmal viele neue Ideen an einer grossen Menge gespendeter Materialien ausprobieren. Mit von der Firma Stockmar zur Verfügung gestellten Aquarellfarben wurde den Kindern die Farblehre näher gebracht. Zugleich konnten unterschiedliche Drucktechniken ausprobiert werden. Ein weiterer Aspekt der Arbeit bestand in der Heranführung der Kinder an Abstraktion in der Malerei. Die Klasse besuchte darüber hinaus einen Zoo, wo die Kinder das Malen und Skizzieren anhand von seltenen Tieren und Pflanzen ausprobieren konnten. Gezeichnet wurde in die von den Kindern selbst hergestellten Skizzen- Bücher. Seit Januar 2011 wird diese Kunstklasse wöchentlich von dem sehr engagierten Lehrer Dickson Kaloki weiter fortgeführt. Zusätzlich haben wir einen weiteren wöchentlichen Kunstclub im Hamlet Center für Straßenkinder in Kibera eingerichtet, der ebenfalls von Dickson unterrichtet wird.

Eine weitere Kunstklasse für 40 jüngere Kinder (zwischen 5 und 9 Jahren) fand in einem Klassenzimmer nebenan von Ambyo mit Hilfe von ständig wechselnden Gastlehrern statt. Dadurch gestaltete sich der Unterricht sehr abwechslungsreich; es wurden Flug-Drachen gebaut, T- Shirts bedruckt, individuelle Muster erstellt und natürlich viel gemalt.

Film: Parallel zu den Intensiv-Workshops von One Fine Day e.V. und Annos Africa fand wieder ein Filmworkshop statt, der wie schon im Vorjahr von One Fine Day Films betreut wurde. Unter der Leitung von Tom Tykwer, Sarika Lakhani, Christian Almesberger und unseren Produktionspartnern aus Nairobi konnten über 100 Kenianische Junge Filmemacher aus allen beruflichen Sparten bei dem Dreh des neuen Films NAIROBI HALF LIFE mitwirken. In den vorab veranstalteten zweiwöchigen Filmworkshops konnten sich auch einige unserer Lehrer aus anderen Bereichen weiterbilden. So hat Christine Savane, die für One Fine Day e.V. das ganze Jahr über die Wochenendclubs vor Ort betreut, im Filmproduktionsworkshop mitgemacht, der Künstler Dickson Kaloki konnte sich im Workshop des Film-Artdepartments beweisen und wurde gleich im Anschluss bei den Dreharbeiten eingesetzt, wo er sich schließlich unersetzlich machte. Für ihn hat sich dadurch eine zweite Karrieremöglichkeit ergeben, er hat bereits bei weiteren Filmproduktionen in Nairobi mitgearbeitet. Unsere Koordinatorin in Nairobi Christine Savane die an dem Produktionsworkshop teilnahm, wird 2011 für S.A.F.E. als Produktionsleiterin eingestellt.

Das Leben nach den Kursen

Schon einige unserer Schüler haben durch die Unterstützung von One Fine Day e.V. und Anno's Africa inzwischen einen Weg in die Kunstwelt Nairobis gefunden. So hatten z.B. sechs Mädchen aus Mathare einen Auftritt im Lokalen Fernsehen, bei dem sie ihre neu erlernten künstlerischen Fähigkeiten präsentieren konnten. Das fand ein weites Echo in der Region. Ein Junge aus unserem Ballet-Workshop hat eine wichtige Rolle in dem Film NAIROBI HALF LIFE bekommen und sie mit Bravour gemeistert. Auch Leila, die Hauptdarstellerin des Films SOUL BOY, wurde in unseren Theater-Workshops in Mathare entdeckt. Seitdem hat Sie in zwei weiteren kenianischen Spielfilmen mitgewirkt und durfte auf dem Carthage Filmfest von Tunis den Film SOUL BOY persönlich repräsentieren.

Die Akrobatik Schule Sarakasi wird mehrere Kinder aus unseren Kursen in ihr Jugend-Programm aufnehmen, und die Theatergruppe SAFE GHETTO aus deren Team ein Grossteil unserer Lehrerschaft besteht, findet stets neue Talente für ihr Ensemble in unseren Theaterworkshops.

Projekte 2010

Zurzeit laufen insgesamt 13 Wochenendclubs im Mathare und Kibera Slum die von über 400 Kinder und Jugendlichen besucht werden:

Übersicht der laufenden Clubs

- Balletclub „Spurgeons School“ Kibera / Lehrer: Mike Wamaya
- Balletclub „Valley View Academy“ Mathare / Lehrer: Mike Wamaya
- Tanz / Musik –club Valley View Academy Mathare / Lehrer: Consolata Ndutu und Lulu Abdalla
- Zirkus-Akrobatik Spurgeons School Kibera / Lehrer: Samuel Muttei und Irungu Wairimu
- Zirkus-Akrobatik „Valley View Academy“ Mathare / Lehrer: Maxwell Wachira und Irungu Wairimu
- Kunstclub Spurgeons School Kibera / Lehrer: Dickson Kaloki
- Young Art Club Spurgeons School Kibera / Lehrer: Joseph Kimani
- Offener Kunst Club im „Youth Center“ Kibera / Lehrer: Dickson Kaloki
- Kunstclub „Hamlet Center für Straßenkinder“ Kibera / Lehrer Dickson Kaloki
- Kunstclub Valley View Academy Mathare / Lehrer: Edgar Gatobo
- Theaterclub Spurgeons School Kibera / Lehrer: Trizah Kabue and Godfrey Ojiambo
- Tanzclub Spurgeons School Kibera / Lehrer: Joseph Chege
- Gitarrenunterricht Valley View Academy Mathare / Lehrer: Lulu Abdalla

Unsere Pläne 2011

Im Herbst 2011 wird One Fine Day e.V. wieder gemeinsam mit Anno's Africa nach Nairobi reisen, um dort zum fünften Mal einen zweimonatigen Intensivworkshop zu geben. Dann werden wir wieder in der Spurgeons School in Kibera und in der Valley View Academy in Mathare arbeiten.

Damit wir unsere Initiative auch für das nächste Jahr sichern können, wird ONE FINE DAY e.V. im Herbst/Winter 2011 Benefizveranstaltungen organisieren.